

## Leitfaden für Neumitglieder



Herzlich Willkommen!

Du möchtest dich politisch engagieren?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn du diesen Leitfaden liest, bist du wahrscheinlich gerade beigetreten. Herzlich Willkommen!

Als erstes erklären wir dir hier die Struktur und die Gremien der JuLis. Dann bekommst du einen Einblick in die einzelnen Bereiche, in denen du dich engagieren kannst. Am Ende findest du den Leitfaden „Mein erster Landeskongress“ und das JuLi-ABC, in dem alle Abkürzungen erklärt werden. Die Jungen Liberalen Berlin haben etwa 330 Mitglieder und sind ein offener und kommunikativer Verband. Du kannst zu jeder Veranstaltung – egal ob auf Landes- oder Bezirksebene – einfach hingehen, ohne dich anzumelden. Bei Fragen kannst du dich jederzeit an [mitgliederbetreuung@julis-berlin.de](mailto:mitgliederbetreuung@julis-berlin.de) wenden.

### Struktur

Wenn du bei uns Mitglied geworden bist, wurdest du automatisch dem Bezirk zugeordnet, in dem du wohnst – es sei denn, du hast in deinem Aufnahmeantrag etwas anderes angegeben.



Gleichzeitig bist du damit Mitglied des Landesverbands Berlin. Er gliedert sich in acht Bezirke:

Nord: Bezirke Pankow und Reinickendorf  
CWS: Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau

Mitte: Bezirk Mitte

LiMaH: Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf

SZ: Bezirk Steglitz-Zehlendorf

TS: Bezirk Tempelhof-Schöneberg

FKN: Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln

TK: Bezirk Treptow-Köpenick

In Berlin gibt es nur die Landes- und die Bezirksebene. In größeren Landesverbänden gibt es als Untergliederung der Bezirke auch noch Kreisverbände und teilweise darunter noch Ortsverbände. Dadurch, dass Berlin ein Stadtstaat ist und wir nur diese zwei Ebenen haben, funktioniert die Kommunikation zwischen Landesverband und Bezirken recht gut.

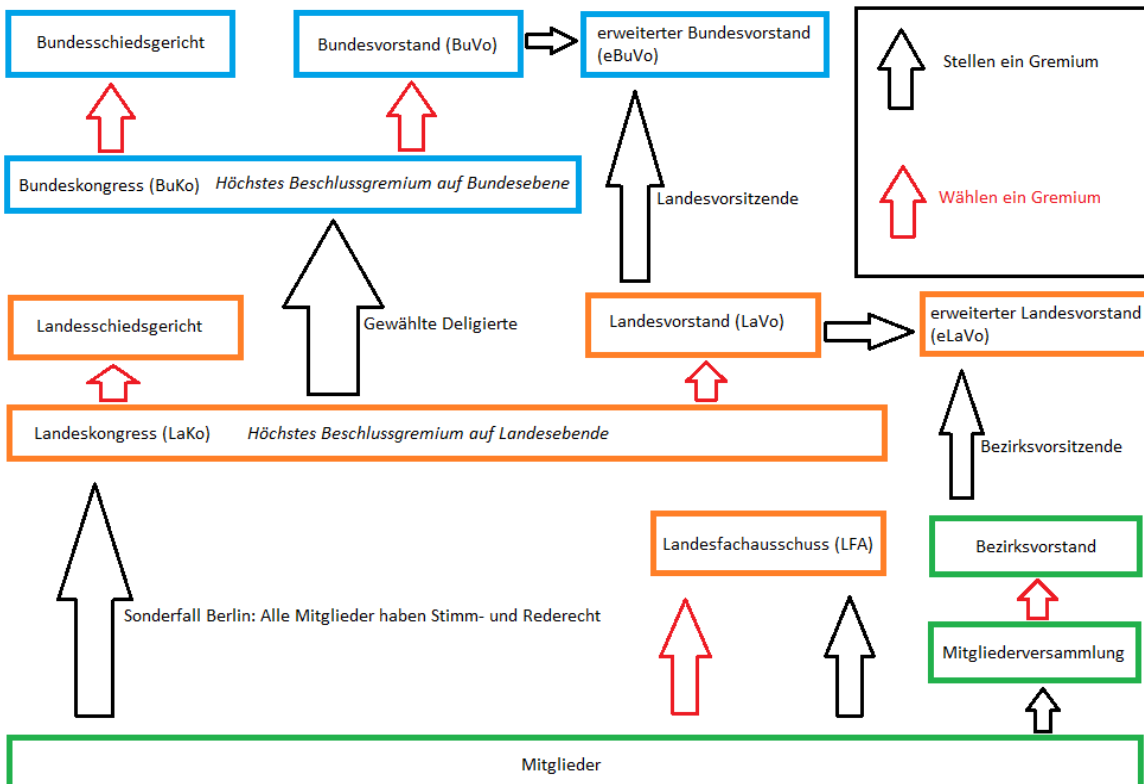
# Gremien

Das höchste Beschlussgremium der JuLis Berlin ist der Landeskongress, kurz LaKo. Dort werden Anträge beraten und Beschlüsse gefasst. Er findet dreimal im Jahr statt und ist für jeden Besucher offen. Reden dürfen alle Mitglieder der Jungen Liberalen, abstimmen dürfen nur die Berliner Mitglieder. Auf Antrag räumen wir aber immer wieder gerne Gästen Rederecht ein.

Auf dem ersten Landeskongress im Jahr wird der neue Landesvorstand gewählt. Der Landesvorstand besteht aus dem Vorsitzenden, drei Stellvertretern, dem Schatzmeister und bis zu sechs Beisitzern. Es gibt jeweils einen Stellvertreter für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für die Organisation und für die Programmatikarbeit. Die Beisitzer unterstützen die Stellvertreter bei der Arbeit. Als Besonderheit haben wir in Berlin ein Ombudsmitglied. Es überwacht, ob der Landesvorstand nach außen immer die Beschlüsse der Landeskongresse vertritt und schlichtet auch bei Problemen. Alle Infos zum jetzigen Vorstand findest du [hier](#).

Auch auf Bezirksebene wird jedes Jahr ein Vorstand gewählt. Dazu findet einmal jährlich eine Bezirksjahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder des Bezirks eingeladen und stimmberechtigt sind.

Ebenfalls auf Landesebene gibt es den Landesfachausschuss. Dort wird inhaltlich diskutiert und es werden Anträge erarbeitet.



## Wie kannst Du dich bei uns engagieren?

Du kannst dich sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene der JuLis Berlin engagieren. Auf Bezirksebene wendest Du dich am besten an deinen Bezirksvorsitzenden und die zuständigen Ansprechpartner aus dem Bezirksvorstand.

Auf Landesebene kannst du dich vor allem bei Aktionen und in der Programmatik einbringen. Grundsätzlich gilt: du kannst zu allen Terminen, die du auf [www.julis-berlin.de/termine](http://www.julis-berlin.de/termine) findest, einfach hingehen. Falls du Fragen hast, kannst du gerne der Mitgliederbetreuung schreiben. Die JuLis Berlin veranstalten jeden Monat ein JuLi-Treff, zu dem du herzlichst eingeladen bist.

### **Aktionen/Treffen:**

Um unsere politischen Ideen auf die Straße zu bringen, führen wir Aktionen durch. Die haben meistens einen aktuellen politischen Bezug oder dienen einfach dazu, Präsenz zu zeigen. Neben den vielen spontanen Aktionen gibt es einige feststehende Termine, an denen wir uns immer beteiligen: den CSD im Juli und die Hanfparade im August. Alle Termine findest du auf unserer [Homepage](#) und auf unserer [Facebook-Seite](#). Sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung der Aktionen können wir immer Hilfe gebrauchen, es gilt auch hier: komm einfach vorbei! Ansprechpartner im Landesvorstand ist Rick ([rick.fischer@julis-berlin.de](mailto:rick.fischer@julis-berlin.de))

### **Programmatik:**

Sicher gibt es Themen, die dich schon lange beschäftigen. Der beste Weg mitzudiskutieren und sich einzubringen ist der Landesfachausschuss (LFA). Er tagt regelmäßig, beschäftigt sich mit aktuellen politischen Themen und erarbeitet Anträge. Auch dort kannst du einfach hingehen und mitdiskutieren, wenn du möchtest – einfach nur zuhören ist natürlich auch erlaubt! Bei Fragen schreib eine E-Mail an [lfa@julis-berlin.de](mailto:lfa@julis-berlin.de).

Für die programmatische Arbeit des Landesvorstands ist Timo ([timo.bergemann@julis-berlin.de](mailto:timo.bergemann@julis-berlin.de)) zuständig. Bei Fragen und Anregungen kannst du dich gerne an ihn wenden.

## Dein erster Landeskongress

### **Was ist der Landeskongress?**

Der Landeskongress (kurz: LaKo) ist das höchste Gremium der JuLis Berlin. Er funktioniert wie ein kleines Parlament, in dessen Zentrum die Antragsberatung, die Wahl des Landesvorstandes (auf dem ersten Landeskongress des Jahres) und der Delegierten für den Bundeskongress stehen. Jedes Mitglied, das seine Beiträge ordnungsgemäß bezahlt hat, erhält Antrags-, Stimm- und

Rederecht auf dem Landeskongress. Bei Beginn des Landeskongresses meldet sich jedes Mitglied an und erhält im Gegenzug seinen Stimmblock.

### **Wie läuft der Landeskongress ab?**

- Einladung mit Tagesordnung: Eingeladen wird per Mail spätestens drei Wochen vor dem Landeskongress.
- Antragsfrist: zwei Wochen vor dem LaKo endet die Frist um Anträge einzureichen.
- Antragsbuch: Es wird spätestens 10 Tage vor dem LaKo auf der Homepage veröffentlicht und beinhaltet alle eingereichten Anträge.
- Alex-Müller-Verfahren: Die Beratungsreihenfolge der Anträge (Alex-Müller-Verfahren) wird von den Mitgliedern 5 bis 10 Tage vor dem LaKo durch eine Online-Abstimmung festgelegt. Du hast dabei bis zu fünf Stimmen, die du auf Anträge verteilen kannst, die dir besonders wichtig sind. Informationen zu dieser Abstimmung erhältst du spätestens 10 Tage vor Kongressbeginn per Mail.
- Wahl des Präsidiums: das Präsidium wird zu Beginn des LaKos durch den LaKo gewählt. Ihm obliegt die Sitzungsleitung.
- Antragsberatung in der 1. Lesung: Einbringung bzw. Begründung des Antrags durch Antragsteller
- 2. Lesung: Beratung von Änderungsanträgen
- 3. Lesung: Abstimmung über den möglicherweise geänderten Antrag
- Zwischenfragen beim Redebeitrag: Es ist grundsätzlich erlaubt, während eines Redebeitrags Zwischenfragen an den Redner zu stellen. Um dem Präsidium zu signalisieren, dass du eine Zwischenfrage stellen möchtest, werden beide Hände zu einem Dreieck geformt und gehoben. Das Präsidium fragt den Redner dann, ob er die Zwischenfrage zulässt.

### **Was für Anträge gibt es?**

Wie in Parteien oder Parlamenten beschließen die JuLis Anträge aller Art. Jeder Berliner JuLi, der LaVo oder die Bezirksverbände können Anträge zu allen denkbaren Themen einreichen. Ist ein Antrag beschlossen, gehört er zur JuLi-Beschlusslage und findet Eingang in unser Programmbuch. Der Landesvorstand kann diese Anträge z.B. beim Bundeskongress der JuLis oder dem Parteitag der FDP Berlin einreichen. So klettern gute Ideen von Ebene zu Ebene.

- Satzungsänderungsanträge dienen der Veränderung der Satzung der JuLis Berlin und bedürfen einer 2/3-Mehrheit um angenommen zu werden.

- Dringlichkeitsanträge sind aufgrund von Dringlichkeit nach Fristablauf eingereichte Anträge (zur Einreichung bedarf es 10 unterstützender Mitglieder). Zunächst muss die Dringlichkeit begründet und darüber abgestimmt werden. Wenn die Dringlichkeit bejaht wird, ist er wie ein Sachantrag zu behandeln.
- Sachanträge beziehen sich auf politische Fragen und betreffen die Meinung des Verbandes.
- Änderungsanträge zu Sachanträgen werden in der 2. Lesung beraten. Das Einreichen der Änderungsanträge erfolgt online.
- Geschäftsordnungsanträge (GO-Antrag) beschäftigen sich mit dem Ablauf der Antragsberatung. Einen GO-Antrag zeigt man mittels des Hebens beider Hände beim Präsidium an. Typische Beispiele:
  - Antrag auf Schließung der Rednerliste
  - Antrag auf Ende der Debatte und sofortige Abstimmung
  - Antrag auf Begrenzung der Redezeit
  - Antrag auf Verweisung
 Der GO-Antrag gilt grundsätzlich als angenommen, es sei denn ein Mitglied hält eine Gegenrede, worauf dann über den Antrag abgestimmt wird. Ruft ein Mitglied nach einem Geschäftsordnungsantrag „formal“ (d.h. formale Gegenrede), so muss ebenfalls über den Antrag abgestimmt werden.

Diskutier mit!

Die JuLis Berlin sind bekannt für eine intensive Debattenkultur. Deshalb trau dich und sag auch du deine Meinung!

## JuLi-ABC

BGSt: Bundesgeschäftsstelle der JuLis bzw. der FDP (Reinhardstraße 14, 10117 Berlin)

BuKo: Bundeskongress (oberstes Beschlussorgan der Jungen Liberalen)

BuVo: Bundesvorstand (wird jedes Jahr von den Bundesdelegierten auf dem BuKo gewählt)

eBuVo: erweiterter Bundesvorstand (Zusammenkunft des Bundesvorstandes + alle Landesvorsitzenden)

BAK: Bundesarbeitskreis

PPW: Politisch-Programmatisches Wochenende der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Dieses findet dreimal im Jahr statt

LGST: Landesgeschäftsstelle (der FDP und der JuLis Berlin in der Dorotheenstraße 56, 10117 Berlin)

LV: Landesverband

LaKo: Landeskongress

LaVo: Landesvorstand

eLaVo: erweiterter Landesvorstand (LaVo + alle Bezirksvorsitzende )

LFA: Landesfachausschuss (Beratungsgremium für programmatische Inhalte)

LPW: PPW auf Landesebene (Jugendpolitisches Seminar der FNSt auf Landesebene)

BV: Bezirksverband

BeVo: Bezirksvorstand

JHV: Jahreshauptversammlung (Wahl des Bezirksvorstandes)

AGH: Abgeordnetenhaus

BVV: Bezirksverordnetenversammlung

FNSt/FNF: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

PM: Pressemitteilung

TO: Tagesordnung

ZAM: Mitgliederverwaltungssystem der JuLis